

D. Naturlehre.

1. Das Licht, leuchtende Körper.

I.

A. Erfahrung, Anschauung, Erklärung, Entwicklung.

In unserer Umgebung befinden sich allerlei Körper, die wir mit unsern Augen sehen. Wir erkennen ihre Gestalt, Größe, Farbe u., indem Licht von ihnen ausgeht und in unser Auge eindringt. So geschieht es, wenn es hell ist. Doch ist dies nicht immer der Fall; dann ist es dunkel. Man sagt mitunter: „Ich kann die Hand vor den Augen nicht sehen.“ Im Finstern sehen wir nichts. Das Mittel, wodurch uns die Gegenstände sichtbar werden, nennen wir das Licht.

B. Gesetz.

Wenn uns die Körper in unserer Umgebung deutlich sichtbar sind, so ist es hell. Können wir sie nicht erkennen, so ist es dunkel. Die Finsternis ist ein hoher Grad von Dunkelheit. Das Mittel, durch das uns die Gegenstände um uns her sichtbar werden, nennen wir das Licht. Wir sehen einen Körper nur dann, wenn Lichtstrahlen von ihm ausgehen, die in unser Auge gelangen.

II.

A. Erfahrung, Anschauung, Erklärung, Entwicklung.

a) Alle sichtbaren Körper senden demnach Lichtstrahlen aus, aber nicht alle ihr eigenes Licht. Darum vermögen wir die meisten von ihnen in dunkeln Räumen oder in der Nacht nicht zu sehen. Sie senden also nur Licht aus, wenn sie solches von anderen Körpern empfangen. Die Körper aber, die ihr eigenes Licht aussenden, nennt man Lichtquellen. Die Quelle alles irdischen Lichtes ist die Sonne. Das Licht des Mondes und der Planeten ist Sonnenlicht, das von ihnen zurückgeworfen wird.